

Michaelisfriedhof Zeitz

Deutschland

51°2'43.58"N; 12°9'4.50"E



Auf dem Michaelisfriedhof in Zeitz sind auf einem gesonderten Gräberfeld 136 deutsche Opfer des 1. Weltkrieges begraben, die zwischen dem 30. Oktober 1914 und dem 16. Dezember 1919 verstarben.

Es handelt sich insbesondere um Soldaten, die in einem der in Zeitz vorhandenen Lazarette verstorben waren.

Wie einem Bericht vom Dezember 1917 zu entnehmen ist, war die Ausgestaltung des Gräberfeldes – auch der Grabsteine – auf die Zeit

nach dem Ende des Krieges verschoben worden. Die Anlage wurde erst 1928 gestaltet. In der Mitte der Anlage befindet sich heute ein Denkmal. Abgebildet ist ein in den Armen einer

Sanitäterin sterbender Soldat und ein Kreuz. Es wurde im Jahre 1930 von dem Bildhauer Reinecke aus Hannover geschaffen.

Die Inschrift lautet:

„FÜR DICH

1914 - 1918 1939 - 1945“

Auf dem Friedhof befindet sich heute auch ein Gräberfeld für die Opfer des 2. Weltkrieges. Informationen hierzu werden in Kürze nachgereicht.

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Die Gräber erhalten, den Frieden bewahren. Gräber für die Opfer des 1. Weltkrieges auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt, Magdeburg 2014.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt